



Interpellation

betreffend **Zusätzliches Hallenbad für Winterthur?**

eingereicht von: Roland Kappeler und Regula Keller, namens der SP-Fraktion

am: 27. März 2017

Anzahl Mitunterzeichnende: 21

Geschäftsnummer: 2017.37

Es ist unbestritten, dass das Hallenbad Geiselweid in den Wintermonaten zu bestimmten Wochentagen und Tageszeiten überfüllt ist, so dass badende Kinder und Familien, Schwimmschulen, Hobbyschwimmer und Sportlerinnen sich gegenseitig in die Quere kommen.

Der Versuch, mit einem Cabriodach eine Lösung für den Kapazitätsengpass zu finden, ist in der Volksabstimmung gescheitert. Der per Volksinitiative eingereichte Lösungsvorschlag mit einer beheizten Traglufthalle ist ökologisch fragwürdig, optisch unbefriedigend und mit einer Lebensdauer von 15 Jahren wenig nachhaltig und deshalb nur als Übergangslösung denkbar. Mittelfristig ist deshalb für eine Stadt in der Grösse von Winterthur eine zusätzliche Hallenbadfläche dringend nötig (auch wenn Winterthur damit noch nicht zur Bäderstadt avancieren wird).

In die Planung einzubeziehen ist der Aspekt, dass zahlreiche Nutzer und Nutzerinnen aus umliegenden Gemeinden kommen.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat grundsätzlich, mittel- bis langfristig die gedeckte und beheizte Schwimmfläche in Winterthur zu vergrössern?
2. Kann sich der Stadtrat konkret einen Erweiterungsbau beim Hallenbad Geiselweid vorstellen und ist er bereit, eine entsprechende Planung in Gang zu setzen?
3. Kann sich der Stadtrat alternativ vorstellen, eine gedeckte, beheizte Schwimmfläche in der Anlage eines bestehenden Freibades zu errichten? Welche Schwimmbäder wären dafür am ehesten geeignet?
4. Welche Möglichkeit sieht der Stadtrat, im Verbund mit Gemeinden im Einzugsgebiet mit Gemeinden oder privaten Anbietern ein Projekt für ein neues Hallenbad anzugehen, sei dies auf Winterthurer Boden oder auf dem Boden von Nachbargemeinden?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2017.37

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	Ch. Baumann (SP)	X	✓	St. Feer (FDP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	
✓	R. Kappeler (SP)		✓	U. Hofer (FDP)	
✓	R. Keller (SP)		✓	Th. Leemann (FDP)	
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)	X	✓	Ch. Magnusson (FDP)	
✓	F. Künzler (SP)	X	✓	D. Schneider (FDP)	
✓	F. Landolt (SP)	X	✓	M. Wenger (FDP)	
✓	Ch. Meier (SP)	X			
✓	U. Meier (SP)	X	✓	K. Cometta-Müller (GLP)	
✓	S. Näf (SP)	X	✓	R. Comfort (GLP)	
✓	M. Sorgo (SP)	X	✓	S. Gygax-Matter (GLP)	
✓	M. Steiner (SP)	X	✓	M. Nater (GLP)	
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	A. Steiner (GLP)	
✓	G. Stritt (SP)	X	✓	M. Zehnder (GLP)	
✓	B. Zäch (SP)	X	--	M. Zeugin (GLP)	
			✓	M. Wäckerlin (PP)	
✓	F. Albanese (SVP)				
✓	S. Büchi (SVP)		✓	J. Altwegg (Grüne)	X
✓	G. Gisler-Burri (SVP)		✓	R. Diener (Grüne)	X
--	M. Gubler (SVP)		✓	R. Dürr-Ziehli (Grüne)	X
✓	M. Gross (SVP)		✓	Ch. Griesser (Grüne)	X
✓	H.R. Hofer (SVP)		✓	D. Hofstetter (Grüne)	X
✓	R. Keller (SVP)		✓	D. Berger (AL)	X
✓	Ch. Leupi (SVP)		✓	K. Gander (AL)	X
✓	U. Obrist (SVP)				
✓	D. Oswald (SVP)		✓	L. Banholzer (EVP)	
✓	P. Rüttsche (SVP)		✓	M. Bänninger (EVP)	
✓	D. Steiner (SVP)		✓	Th. Deutsch (EVP)	
✓	W. Steiner (SVP)		✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)	
✓	M. Trieb (SVP)				
			✓	K. Brand (CVP)	
✓	Z. Dähler (EDU)	X	✓	A. Geering (CVP)	
			✓	I. Kuster (CVP)	
✓	Y. Gruber (BDP)				